

Der neue Steckbeckenspüler

So wird der Aufbereitungsprozess von Pflegegeschirren sicherer.

■ Ein Steckbeckenspüler, der Arbeitsschritte eigenständig übernimmt, der kontaktlos bedient werden kann, der Bedienfehler minimiert, dessen A₀-Wert auf bis zu 12.000 eingestellt werden kann. Keine Zukunftsmusik, sondern Realität – mit der jüngsten Innovation von Meiko: Meiko TopLine, der neuen Perle der Pflege.

Erleben können Sie diese Neuheit virtuell in der Experience Zone, der Plattform für das digitale Produkterlebnis von Meiko (www.meiko-experiencezone.com) – oder live beim Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress vom 6. bis 8. Oktober am Meiko-Stand (Nr. 3).

Smartes Assistenzsystem: spart Arbeit und minimiert den Kontakt

Den größten Mehrwert bringt die Option Beladungserkennung mit sich. Mit dem Assistenzsystem wird die Position des eingesetzten Pflegegeschirrs erkannt und dem passenden Reinigungsprogramm zugeordnet. Ob Urinflasche, Bettpfanne oder Waschschüssel – das richtige Programm wird automatisch von Meiko TopLine vorgeschlagen und nach einer konfigurierbaren Zeit gestartet.

Der Steckbeckenspüler unterstützt dadurch, dass er den Pflegern einen Prozessschritt abnimmt, und er ver-

ringert das Risiko einer falschen Programmauswahl durch den Anwender. Zusätzlich ermöglicht dieses Feature ein kontaktloses Bedienen in der Kombination mit einer Automattür, die sich per Handsensor oder Fußpedal öffnen lässt.

Eine der Ersten, die Meiko TopLine testen durfte, war Claudia Ganz, Hygienefachkraft der BDH-Klinik Elzach: „Für mich die Top-Argumente! Pflegekräfte müssen sich weniger Gedanken bei der Bedienung machen. Das übernimmt das Gerät. So passieren weniger Fehler und es spart auch Zeit!“

Blaues Bedienkonzept: macht sicherer und effektiver

Das neue Glasdisplay bietet Übersicht in jedem Moment des Prozesses per Statusanzeige und Fortschrittsbalken. Das Blaue Bedienkonzept ist intuitiv: Elemente am Gerät oder am Glasdisplay, die blau leuchten, signalisieren „betriebsbereit“ – und können bedient oder ausgewählt werden. Leuchten sie grün, bedeutet das: „in Betrieb“, rot: „wichtige Meldung“.

Optimiertes Reinigungssystem: steigert Waschdruck und Leistung

Das Reinigungssystem wurde ebenfalls komplett überarbeitet im Vergleich

zum Vorgängermodell: Neben einem höheren Druck und ideal geformten und angeordneten Düsen optimierte Meiko auch die Waschkammer. Ein zusätzlicher Wascharm an der Decke unterstützt nun die Außenreinigung, die neue Innenbeleuchtung das Pflegepersonal.

„Wer kann schon sagen, welche Anforderungen in zehn Jahren an die Hygiene gestellt werden? Welche Keime auftreten? Das neue Meiko TopLine ist zukunftsorientiert konstruiert. Damit möchten wir Anwendern und Betreibern langfristige Sicherheit geben“, so Marijan Simundic, zuständig für Innovationen in den Segmenten Medizintechnik & Persönliche Schutzausrüstung. Dafür sorgt ein A₀-Wert, der bis auf 12.000 eingestellt werden kann. ■■

Kontakt:

Meiko Deutschland GmbH
marcus.danner@meiko.de
www.meiko.de/perle



Beladungserkennung: Meiko TopLine wählt automatisch das richtige Programm aus, je nachdem, ob eine Urinflasche eingesetzt wurde, eine Bettpfanne – oder beides.

Foto: Meiko